

Im Historischen Archiv der Stadt Köln sind im Bereich „Biographische Recherchen“ jährlich mehr als 3000 Anfragen zu Einzelpersonen zu bearbeiten. Quellen diesbezüglich sind zu erschließen und aufzubereiten. Für diese vielseitige Aufgabe ist im Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum (RDZ), Frankfurter Straße 50 in Porz-Lind ab sofort eine Stelle als Archivangestellte beziehungsweise Archivangestellter unbefristet zu besetzen.

DAS AUFGABENGEBIET BEINHÄLTET IM WESENTLICHEN:

- Auskunftserteilung aus dem Einwohnermeldearchiv für alle Fälle, die vor der flächendeckenden Übernahme der Meldedaten in das System MESO (1985) liegen.
- Auskunftserteilung aus den Personenstandsregistern und zugehörigen Sammelakten
- Wiedernutzbarmachung der vom Einsturz betroffenen Personenstandserstschriften
- Recherchen in Altkarteien, Adressbüchern und Mikroformen
- Archivische Ordnungs- und Erschließungsarbeiten

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien):

eine abgeschlossene Fachausbildung zur Fachangestellten beziehungsweise zum Fachangestellten für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv oder Information und Dokumentation.

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Technisches Verständnis
- Sorgfältiger Umgang mit technischen Geräten und Schriftgut
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 5, Fallgruppe 1 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß den tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Stelle ist ab 01.09.2018 unbefristet zu besetzen.

IHRE BEWERBUNG

Weitere Auskünfte erteilt Frau Iris Kausemann, Telefon 0221 / 221- 30499.

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **14.09.2018** unter Angabe **der Kennziffer: 885/18-09** an:

Stadt Köln
Historisches Archiv
Heumarkt 14
50667 Köln

oder per E-Mail an:

HistorischesArchiv.Bewerbungen@Stadt-Koeln.de

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikates DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.